

Respi-Panel (RPP): Multiplex-PCR zum Nachweis akuter respiratorischer Infektionen

Atemwegsinfektionen können durch eine Vielzahl von Infektionserregern hervorgerufen werden. Eine zeitnahe Diagnosestellung des verursachenden Erregers ermöglicht eine zielgerichtete Therapie und notwendige Hygienemaßnahmen, insbesondere bei Risikopatienten. Mit dem „Respi-Panel (RPP)“ bieten wir seit vielen Jahren eine Multiplex-PCR an, mit der simultan eine Vielzahl von bakteriellen und viralen respiratorischen Erregern hoch sensitiv und spezifisch nachgewiesen werden können.

Im November werden wir das Testsystem wechseln, wodurch sich die Bandbreite der nachweisbaren Bakterien erweitert. Die nachgewiesenen Erreger finden Sie in der unten stehenden Tabelle.

In Ergänzung zum „Respi-Panel“ stehen Ihnen auch reduzierte PCR-Panel zur Verfügung. Details entnehmen Sie bitte ebenfalls der folgenden Tabelle:

Untersuchte Erreger	Anforderung	Präanalytik	Ausnahme- kennziffer
Akute respiratorische Infektionen mit V. a. atypische Pneumonie, ambulant erworbene Pneumonie, akute exazerbierte COPD, Ausschluss einer viralen Infektion vor Beginn einer Antibiotikatherapie			
Viren: SARS-CoV-2 Influenza (A/B) Parainfluenzae (1-4) RSV (A/B) Adenoviren Humanes Metapneumovirus Rhinoviren Bakterien: Mycoplasma pneumoniae Legionella pneumophila Chlamydophila pneumoniae Haemophilus influenzae Streptococcus pneumoniae Bordetella pertussis Bordetella parapertussis	„Respi-Panel“ (RPP)	Nase-/Rachenabstrich in flüssigem Amies- Transportmedium, z. B. eSwab oder CliniSwab (siehe Abbildung)  Sputum ► „E+R“ aus selben Material möglich! ► Bestellung Abstriche: MPS, Artikelnummer 411 per Fax 0355 – 58 402 39 per 0355 – 58 402 55 ► Überweisungsschein: Muster 10	32006
Influenza (A/B)	Influenza/RSV/ SARS - Kombi- PCR oder SARS-CoV-2 (Einzel-Analyse)		
RSV			
SARS-CoV-2			
Akute respiratorische Infektionen mit Verdacht auf ambulant erworbene bakterielle Pneumonie			
Bakterielle Erreger mit Resistenzbestimmung	„E +R“ Erregeranzucht & Resistenztestung	Nase-/Rachenabstrich (z. B. eSwab, siehe Abbildung) Sputum ► o. g. PCRs aus selben Material möglich! ► Überweisungsschein: Muster 10	32004

Bitte beachten Sie, dass die Untersuchung des „Respi-Panels“ bei Verdacht auf eine akute bakterielle Infektion nicht den kulturellen Erregernachweis ersetzen kann, da **nur über die Erregeranzucht eine Empfindlichkeitsprüfung (Antibiogramm) möglich ist**. Daher sollte die kulturelle Untersuchung von Sputum (oder eines Abstrichs) ggf. zusätzlich angefordert werden. Sie **ist aus demselben Material möglich – eine zusätzliche Probengewinnung ist nicht erforderlich**.

Die früher vielfach praktizierte Bestimmung von Antikörpern gegen respiratorische Erreger ist nur bei bereits länger bestehender Symptomatik indiziert. Sie kann bei bakteriellen Erregern sinnvoll sein - bei vielen viralen Erregern ist sie entbehrlich.

Der **Pertussis-Serologie** kommt derweil eine vergleichsweise große Bedeutung zu, da ein Arztkontakt häufig erst nach bereits länger bestehender Hustensymptomatik erfolgt. In diesen Fällen ist die Antikörperbestimmung dem PCR-Nachweis sogar überlegen.

Zu beachten ist, dass die Serumentnahme für eine Antikörperbestimmung gegen Chlamydia pneumoniae, Legionellen, Mycoplasma pneumoniae, Adenoviren, Influenza- und Parainfluenzaviren sowie RSV an einem anderen Behandlungstag als die PCR-Untersuchung erfolgen muss. *

* Beschluss des Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V in seiner 596. Sitzung am 15. Juni 2022 zu Änderungen des EBM mit Wirkung zum 1. Juli 2022: „Die Gebührenordnungsposition 32851 ist am Behandlungstag nicht neben den Gebührenordnungspositionen 32589, 32592, 32595, 32600, 32604, 32609, 32610, 32622, 32625, 32628, 32704, 32786 bis 32789, 32839 und 32842 berechnungsfähig.“



Das „Respi-Panel“ ist als Kassenleistung im EBM abrechenbar und nach der Ausnahmekennziffer 32006 vom Budget befreit!

Kulturelle bakteriologische Untersuchungen (Sputum E/R) sind bei Angabe der Ausnahmekennziffer 32004 vom Budget befreit!

- ▶ nach Probenabnahme Zustellung zum Labor innerhalb 24 Stunden absichern. Lagerung bei 4-8 °C.
- ▶ Befunderstellung i.d.R. bis zum nächsten Werktag

Hinweise zu Präanalytik und Abrechnung

Probenmaterial	Nasen-/Rachenabstrich, Sputum, Bronchoalveoläre Lavage, sonstige respiratorische Sekrete			
Methode	Polymerase-Kettenreaktion (PCR)			
Probentransport	Standardtransport			
	EBM		GOÄ	1,15-fach
Respi Panel (RPP)	max. 10 x 32851, 32816	€ 104,90	4780, 4782, 4783, 4785	€ 227,90

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ansprechpartner: MSc Jana Löbner
 Telefon: 0355 58402 49
 E-Mail: j.loebner@labor-cottbus.de